

## 22 LIDOS Datenbanken vorbereiten

### 22.1 Elemente einer LIDOS Datenbank im Internet

Der FAUST iServer kann jede LIDOS Datenbank im Internet oder Intranet präsentieren - mit allen Suchmöglichkeiten. Damit dem Benutzer im Internet oder Intranet die Daten möglichst optimal präsentiert werden, sollte man die Datenbank schon in der normalen LIDOS-Umgebung vorbereiten. Dazu gehört:


- Benutzer, die per Browser auf Ihre LIDOS Datenbank zugreifen, sollen nur das zu sehen bekommen, was für sie bestimmt ist. Also müssen womöglich einzelne Felder, komplette Ansichten, einzelne Indexlisten oder auch der Thesaurus für das Internet gesperrt werden.
- Mit dem Standardfeld *gesperrt für Internet* lassen sich einzelne Datensätze für die Präsentation mit dem FAUST iServer sperren. Es gilt: Datensätze mit einem x-beliebigen Eintrag in diesem Feld werden nicht angezeigt. Datensätze ohne Eintrag in diesem Feld werden gezeigt.
- Damit der Internet-Nutzer auch wirklich in der Datenbank recherchieren kann, sollte mindestens eine geeignete Suchmaske definiert und für das Internet freigegeben werden.
- Für die Anzeige der Datensätze und ihre Sortierung im Internet sollten geeignete Anzeige- und Sortierformate in LIDOS angelegt und für das Internet freigegeben werden.
- Die Elemente der Datenbank, die im Internet angeboten werden, wie Suchmasken, Ansichten, Indexlisten usw., sollten in LIDOS angemessen kommentiert werden. Denn der FAUST iServer kann diese Kommentare dem Internet-Nutzer als Infos anbieten.
- Die Namen für Felder, Ansichten, Sortierformate etc. sollten für den Internet-Nutzer sprechend und kurz sein und sich in die Gestaltung der Internetseiten gut einpassen.
- Um dem Nutzer den Einstieg in die Datenbank zu erleichtern, können Sie Daten zu interessanten Themen als gespeicherte Suchergebnisse oder ausführbare Suchaufträge anbieten, die der Nutzer nur noch anklicken muss, um zu einem Thema umfassend informiert zu werden.

#### 22.1.1 Einzelne Datensätze durch Feldeintrag sperren

In jeder LIDOS Datenbank dürfen einzelne Datensätze gesperrt werden. Dafür wird das Standardfeld *Internet gesperrt* eingesetzt: Irgendein Eintrag in diesem Feld sorgt dafür, dass der Datensatz vom FAUST iServer *nicht präsentiert* wird. Wird der Eintrag im Feld gelöscht, ist der Datensatz wieder freigegeben.

#### 22.1.2 Ansichten sperren

Jede Ansicht kann in einer LIDOS Datenbank einzeln für das Internet gesperrt und freigegeben werden, natürlich mit Ausnahme der Gesamtansicht:

- Im Portal Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten** wählen oder das Icon  anklicken.
- Links **Ansichten | Ansichten verwalten** auswählen.
- Im rechten Teil die gewünschte Ansicht markieren, die gesperrt werden soll. Mit Doppelklick oder **Weiter** bestätigen.
- Reiter **Internet** anklicken:  
Die Option für **das Internet gesperrt** einschalten, wenn die Ansicht gesperrt werden soll.

Die Option **wird im Internet gezeigt** einschalten, wenn die Datensätze dieser Ansicht für das Internet freigegeben werden sollen.

- Mit **OK** bestätigen.
- Ggf. weitere Ansichten sperren oder freigeben.



Die Datensätze der gesperrten Ansichten werden bei Präsentation der Datenbank im Internet nicht mehr angezeigt!

### 22.1.3 Kommentare zu Ansichten

In LIDOS bietet jede Ansicht jeweils eine eigene Erfassungsmaske. Gleichzeitig fungieren Ansichten als eine Art "Unterdatenbank".

Damit der Internet-Nutzer weiß, was die verschiedenen Ansichten bieten, sollten ihre Namen und die Kommentare dazu informativ sein, denn die Namen der Ansichten werden dem Internet-Nutzer auf der Startseite präsentiert. Die Kommentare werden als gelbe Info-Texte angezeigt, sobald der Mauszeiger den Namen einer Ansicht berührt.


So werden in einer LIDOS-Datenbank die Ansichten kommentiert:

- Im Portal Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten** wählen oder das Icon  anklicken.
- Links **Ansichten | Ansichten verwalten** auswählen.
- Im rechten Teil die gewünschte Ansicht markieren, die kommentiert werden soll. Mit Doppelklick oder **Weiter** bestätigen.
- Im Reiter **Kommentar** den Button **Ändern** anklicken.
- Den Kommentar notieren oder ändern.
- Mit Menü **Sichern | Sichern** oder  den Kommentar speichern.
- Ggf. weitere Ansichten kommentieren.
- Abschließend die Box mit Menü **OK** verlassen.

**TIP** Die Namen und Kommentare der Ansichten lassen sich auch so ändern, dass sie nur für das Intranet/Internet, aber nicht für die Datenbank gelten. In diesem Fall müssen Sie für die Datenbank(en) ein spezielles deutschsprachiges Projekt erstellen und dort die Namen und Kommentare für Objektarten / Ansichten so festlegen, wie sie im Intranet/Internet erscheinen sollen.

### 22.1.4 Felder sperren

Jedes einzelne Feld einer LIDOS Datenbank lässt sich in LIDOS wahlweise für das Internet sperren oder freigeben:

- Im Portal Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten** wählen oder das Icon  anklicken.
- Links **Felder, Indizes und Thesaurus | Feldeigenschaften** auswählen.
- Im rechten Teil das gewünschte Feld markieren, das gesperrt werden soll. Mit Doppelklick oder **Weiter** bestätigen.
- Reiter **Allgemein** anklicken:
  - Die Option **für das Internet gesperrt** einschalten; sie verhindert die Anzeige des Feldes im Internet.
  - Die Option **wird im Internet gezeigt** einschalten; sie gibt das Feld für die Anzeige im Internet frei.
- Mit **OK** bestätigen.
- Ggf. weitere Felder sperren oder freigeben.

Für alle auf *gesperrt* geschalteten Felder gilt: Weder das Feld noch die darin enthaltenen Daten sind für den Internet-User in irgendeiner Weise zugänglich.

### 22.1.5 Benennung der Felder

Was für die normale LIDOS-Nutzung gilt, gilt ebenso für das Internet: Die Namen der Felder sollten informativ sein.


- Die Feldnamen sollten den Zweck des Feldes klar und eindeutig zum Ausdruck bringen.
- Die Feldnamen sollten eine vernünftige Länge haben. Wenn Datensätze mitsamt der Feldnamen angezeigt werden, werden überlange Feldnamen durch den Browser je nach Festlegung im Kapitel "Ergebnis" des Basisprojekts im Abschnitt *Darstellung der Feldnamen* umgebrochen oder abgeschnitten.
- Ändern Sie ggf. die Feldnamen, die unpräzise oder für eine vernünftige Browser-Darstellung zu lang sind.

**TIP** Die Namen der Felder lassen sich auch so ändern, dass sie nur für das Intranet/Internet, aber nicht für die Datenbank gelten. In diesem Fall müssen Sie für die Datenbank(en) ein spezielles deutschsprachiges Projekt erstellen und dort die Namen für Felder so festlegen, wie sie im Intranet/Internet erscheinen sollen. Auf die gleiche Weise lassen sich auch mehrsprachige Projekte realisieren.

### 22.1.6 Indexliste oder Thesaurus sperren


Jeder einzelne Index einer LIDOS-Datenbank und die damit verbundene Indexliste sowie der Thesaurus lassen sich wahlweise für das Internet sperren oder freigeben:

#### Indexliste sperren oder freigeben

- Im Portal Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten** wählen oder das Icon  anklicken.
- Links **Felder, Indizes und Thesaurus | Index** auswählen.
- Im rechten Teil den gewünschte Index markieren und mit Doppelklick oder **Weiter** bestätigen. Die Indexbox wird geöffnet.
- Im Reiter **Internet** die passende Option schalten:  
Die Option **für das Internet gesperrt** sorgt dafür, dass mit dem Index und seiner Indexliste im Internet nicht gearbeitet werden kann.  
Die dem Index zugeordneten Felder sind von der Sperrung des Index nicht betroffen! Felder müssen gesondert gesperrt werden!  
Die Option **wird im Internet gezeigt** gibt den Index und seine Indexliste für Recherche und Navigation im Internet frei.
- Mit **OK** bestätigen.
- Ggf. weitere Indizes sperren oder freigeben.

#### Thesaurus sperren und freigeben



Um die Anzeige des Thesaurus als Liste einer Datenbank zu sperren, gehen Sie so vor:

- Im Portal Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten** wählen oder das Icon  anklicken.
- Links **Felder, Indizes und Thesaurus | Thesaurus** auswählen.
- Im rechten Teil **Sperren für Internet** markieren und mit Doppelklick oder **Weiter** bestätigen.
- In der Box **für das Internet sperren** einschalten.
- Die Box mit **OK** schließen.

Der Thesaurus wird im Intranet/Internet nicht gezeigt, das bedeutet, dass bei einer Recherche keine darin enthaltenen Begriffe gefunden und angezeigt werden.

### 22.1.7 Kommentierung der Indexlisten

Die Kommentare zu den Indizes in LIDOS können als Infotexte im Internet zu den alphabetischen Indexlisten angezeigt werden. Dem Zweck entsprechend sollten Sie die Kommentare abfassen:

- Im Portal Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten** wählen oder das Icon  anklicken.
- Links **Felder, Indizes und Thesaurus | Index** auswählen.
- Im rechten Teil den gewünschte Index markieren und mit Doppelklick oder **Weiter** bestätigen. Die Indexbox wird geöffnet.
- Im Reiter **Kommentar** auf den Button **Ändern** klicken. Das Fenster wird geöffnet.
- Tragen Sie den Kommentar zum Index ein bzw. ändern Sie einen schon bestehenden Kommentar.
- Mit Menü **Sichern | Sichern** oder  wird der neue Kommentar zwischengespeichert. Sie kehren in die Box des Indizes zurück.
- Mit **OK** die Box schließen.

**TIP** Ob die Kommentare zu den Listen im Internet angezeigt werden oder nicht, legen Sie in der Basisprojektdatei im Kapitel "Index" im Abschnitt *Überschrift und Kommentare der Index-/Wortlisten* mit dem Parameter *Zeigen* fest.

Die Namen und Kommentare der Indizes lassen sich auch so ändern, dass sie nur für das Intranet/Internet, aber nicht für die Datenbank gelten. In diesem Fall müssen Sie für die Datenbank(en) ein spezielles deutschsprachiges Projekt erstellen und dort die Namen und Kommentare für Indizes so festlegen, wie sie im Intranet/Internet erscheinen sollen.

### 22.1.8 Suchmasken sperren oder freigeben

Der eigentliche Zugang zu den Daten erfolgt für den Internet-User über die in LIDOS definierten und dort freigegebenen Suchmasken.

- Im *Portal* wählen Sie Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten | Suchmasken | Suchmaske ändern**.
- Markieren Sie die Suchmaske, die für das Internet gesperrt oder freigegeben werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.
- Reiter **Einstellungen** anklicken:
  - Option **Internet gesperrt** einschalten. Danach wird die Suchmaske im Internet nicht mehr angeboten.
  - Option **Internet gesperrt** freigeben: Mit dieser Suchmaske kann der Internet-User in der LIDOS-Datenbank recherchieren.
- Mit **OK** bestätigen und danach ggf. weitere Suchmasken sperren oder freigeben.

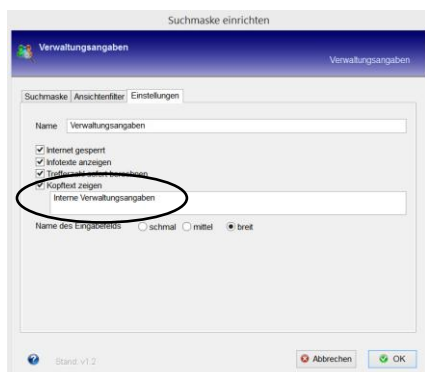
Alle Suchmasken, in denen die Option **Internet gesperrt** ausgeschaltet ist, werden für die Recherche im Internet angeboten! Wenn keine Suchmaske freigegeben ist, erfolgt der Zugang zu den Daten allein über die freigegebenen Indexlisten und die freigegebene Thesaurusliste.

## 22.1.9 Kommentierung und Benennung der Suchmasken

Die für das Internet freigegebenen Suchmasken sollten passend mit Infotexten kommentiert werden, um dem Nutzer die Auswahl und Anwendung der Masken zu erleichtern.

**TIPP** Wenn man im Kapitel "Suchmasken" im Abschnitt *Überschrift und Kopftext* mit dem Parameter *Zeigen* eine Option schaltet, werden die Kommentare zu den Suchmasken auch im Internet präsentiert. Im Abschnitt *Hilfe für Eingabefelder* legt man fest, ob und wo die Infos zu den Eingabefeldern der Suchmaske angezeigt werden.

### Suchmaske (um)benennen und kommentieren



- Wählen Sie im *Portal* Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten | Suchmasken | Suchmaske ändern**.
- Markieren Sie im rechten Teil der Box die gewünschte Suchmaske und bestätigen Sie mit Doppelklick oder **Weiter** Button.

- Reiter **Einstellungen** anklicken

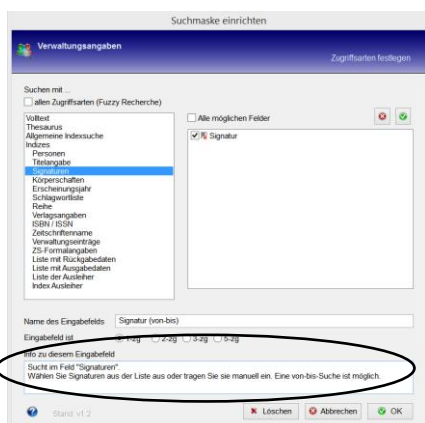
**Name** Notieren bzw. ändern Sie den Namen für Ihre Suchmaske.

**Kopftext zeigen** wird eingeschaltet, um den im Feld darunter notierten Text im Kopfbereich der Suchmaske anzuzeigen.

- Abschließend die Festlegungen mit **OK** bestätigen.

### Infotexte für Suchmaske festlegen

Kommentierung der einzelnen Eingabefelder:



- Wählen Sie im *Portal* Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten | Suchmasken | Suchmaske ändern**.
- Markieren Sie im rechten Teil der Box die gewünschte Suchmaske und bestätigen Sie mit Doppelklick oder **Weiter** Button.
- Klicken Sie neben dem Suchfeld, das kommentiert werden soll, auf den **Ändern** Button.

- Unter **Info zu diesem Eingabefeld** können Sie einen Text eingeben, der dem Nutzer für dieses Eingabefeld die nötigen Hinweise gibt.

- Festlegung mit **OK** bestätigen.

- Die *Suchmaske einrichten* Box mit **OK** schließen.

- Damit diese Hilfstexte angezeigt werden, muss in der *Suchmaske einrichten* Box im Reiter **Einstellungen** die Option **Infotexte anzeigen** gesetzt sein, siehe vorhergehende Abbildung.

**TIPP** Die Benennung und Kommentierung der Suchmasken lässt sich auch so ändern, dass sie nur für das Intranet/Internet, aber nicht für die Datenbank gilt. In diesem Fall müssen Sie für die Datenbank(en) ein spezielles deutschsprachiges Projekt erstellen und dort die Namen und Kommentare so festlegen, wie sie im Intranet/Internet erscheinen sollen. Auf die gleiche Weise lassen sich auch mehrsprachige Projekte realisieren.

## 22.1.10 Anzeige- und Sortierformate sperren oder freigeben

Der Zugang zu den Daten einer LIDOS-Datenbank lässt sich auch über freigegebene bzw. gesperrte Anzeige- und Sortierformate für das Internet beeinflussen und regeln:

- Wählen Sie im *Portal* Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten | Datenausgabe | Eigenschaft eines Anzeigeformats ändern bzw. Eigenschaft einer Sortierung ändern**.

- Cursorbalken im rechten Teil der Box auf das gewünschte Anzeige- bzw. Sortierformat setzen und mit Doppelklick oder **Weiter** Button bestätigen.

- Reiter **Allgemein** anklicken

#### **Zugang durch FAUST iServer**

Die Optionen hier werden wirksam, sobald die Datenbank mit *LIDOS Intranet* bzw. dem *FAUST iServer* im Internet oder Intranet angeboten wird.

**wird im Internet gezeigt** Das Anzeige- bzw. Sortierformat wird auch im Intranet/Internet bereitgestellt.

**für das Internet gesperrt** Das Anzeige- bzw. Sortierformat wird nicht im Intranet/Internet bereitgestellt.

- Abschließend werden die Festlegungen für die Anzeige-/ Sortierformate mit **OK** bestätigt.

**TIPP** Wenn Sie in der Basisprojektdatei im Kapitel "Ergebnis" im Abschnitt *Ergebnisanzeige* die Standardliste wegschalten, kann der Internet-User die LIDOS-Datensätze nur mit den von Ihnen freigegebenen Anzeigeformaten besichtigen. So haben Sie (neben der Sperrung einzelner Felder) zusätzliche Möglichkeiten, den Einblick in die Daten zu steuern.

### 22.1.11 Benennung der Anzeige- oder Sortierformate

Für die im Internet angebotenen Anzeige- bzw. Sortierformate sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Wählen Sie eindeutige Namen, die den Hauptzweck des jeweiligen Formats benennen.
- Geben Sie für die Anzeige und die Sortierung der Datensätze verschiedene zweckgebundene Formate frei.
- Wählen Sie für die Anzeige- bzw. Sortierformate kurze Namen.
- Achten Sie darauf, dass die Anzeige- bzw. Sortierformate, die im Internet eingesetzt werden, immer für alle im Internet freigegebenen Ansichten geeignet sind.

**TIPP** Die Benennung und Kommentierung der Anzeige- und Sortierformate lässt sich auch so ändern, dass sie nur für das Intranet/Internet, aber nicht für die Datenbank gelten. In diesem Fall müssen Sie für die Datenbank(en) ein spezielles deutschsprachiges Projekt erstellen und dort die Namen und Kommentare für Anzeige-/Sortierformate so festlegen, wie sie im Intranet/Internet erscheinen sollen.

## 22.2 Navigation mit Listen und Hyperlinks

Wenn eine LIDOS Datenbank im Internet präsentiert wird, ergeben sich für den Internet-Nutzer grundsätzlich diese Möglichkeiten, um bestimmte Datensätze zu finden:

- Erstens die Recherche mit den Suchmasken: Diese Suchmasken werden in LIDOS definiert und dort auch für das Internet freigegeben oder gesperrt.
- Zweitens die Navigation: Dabei werden bestimmte Elemente der LIDOS Datenbank automatisch zu Hyperlinks. Der Mausklick auf einen Hyperlink öffnet den Zugriff auf die damit verknüpften Datensätze.
- Recherche und Navigation dürfen beliebig kombiniert werden.

### Navigation mit Listen

Für die einzelnen Indizes und für den Thesaurus werden in LIDOS alphabetische Listen erzeugt. Diese Listen werden auch dem Internet-Nutzer präsentiert, sofern diese Listen nicht für das Internet gesperrt wurden. Der Mausklick auf einen Listeneintrag öffnet die damit verknüpften Datensätze.

- *alphabetische Indexlisten*: Zu jedem Index wird eine alphabetische Liste der Indexeinträge erzeugt. Jeder Klick auf einen Listeneintrag zeigt die Datensätze sofort an, die diesen Indexeintrag enthalten.
- *Thesaurusliste*: Für den Thesaurus wird eine Liste aller Deskriptoren wahlweise als alphabetische oder hierarchisch geordnete Liste angeboten. Jeder Klick auf einen Deskriptor zeigt die damit deskribierten Datensätze sofort an.

Damit die Navigation mit Hilfe der Listen für den Internet-Nutzer möglichst schnell zum Ziel führt, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Geben Sie den Indizes in LIDOS solche Namen, die dem Internet-Nutzer sofort Inhalt und Funktion der Listen deutlich machen. Gegebenenfalls für den Index den Namen ändern!
- Halten Sie die Zahl der Listen möglichst klein oder geben Sie nur eine überschaubare Anzahl an Listen für das Internet frei. Die Unterscheidung der Listen sollte für den Internet-Nutzer auch ohne interne Kenntnisse der Datenbank nachvollziehbar sein.

Um dem Internet-Nutzer die Auswahl der gewünschten Liste zu erleichtern, sollten die Indizes verständlich und kurz kommentiert werden: Was steht in der jeweiligen Liste? Welche Datensätze sind damit zu finden? usw.

**TIPP** Die Kommentare zu den Indexlisten werden auf der Internetseite als Auswahlhilfe angezeigt, sofern in der Basisprojektdatei im Kapitel "Index" bzw. im Kapitel "Thesaurus" im Abschnitt *Überschrift und Kommentare der Index-/Wortlisten* bzw. *der Thesauri* mit dem Parameter *Zeigen* die entsprechende Option geschaltet wird.

## Einträge in Feldern werden zu Hyperlinks

Für LIDOS Datenbanken werden im Internet die Einträge in bestimmten Feldtypen automatisch zu Hyperlinks:

- *Indexfelder*: Jeder Indexeintrag in einem Indexfeld wird zu einem Hyperlink. Der Mausklick auf einen Eintrag im Indexfeld ermittelt alle Datensätze mit demselben Eintrag im selben Index.  
Wenn für Indexfelder im Internet keine Hyperlinks generiert werden sollen, wird in der Basisprojektdatei im Kapitel "Ergebnis" der Parameter *Hyperlinks anbieten für Indexfelder* auf *nein* geschaltet.
- *Referenzfeld*: Jeder Eintrag im Referenzfeld wird zu einem Hyperlink. Der Mausklick auf den Eintrag in diesem Feld bringt sofort den referenzierten Datensatz auf den Bildschirm.  
Wenn für diese Feldtypen im Internet keine Hyperlinks generiert werden sollen, wird in der Basisprojektdatei im Kapitel "Ergebnis" der Parameter *Hyperlinks anbieten für Referenzfeld* auf *nein* geschaltet.
- *Deskriptorenfeld*: Jeder Deskriptor wird zu einem Hyperlink. Der Mausklick auf den Deskriptor zeigt sofort alle damit ebenfalls deskribierten Datensätze an.  
Wenn für diesen Feldtyp im Internet keine Hyperlinks generiert werden sollen, wird in der Basisprojektdatei im Kapitel "Ergebnis" der Parameter *Hyperlinks anbieten für Deskriptorenfelder* auf *nein* geschaltet.
- *Textfelder*: Jedes Wort wird zu einem Hyperlink. Der Mausklick auf ein Wort im Textfeld ermittelt alle Datensätze, die dasselbe Wort enthalten.  
Wenn das Worthyperlink im Internet nicht generiert werden soll, wird in der Basisprojektdatei im Kapitel "Ergebnis" der Parameter *Hyperlinks Textfelder* auf *nein* geschaltet.



## 22.3 Suchergebnisse oder Suchaufträge als Themen oder Dossiers anbieten

Dem Internet-Nutzer können zu einer LIDOS-Datenbank komplette Suchergebnisse als Themen und ausführbare Suchaufträge als aktuelle Dossiers präsentiert werden. Dafür müssen einige Bedingungen erfüllt werden:

- Für gespeicherte **Suchergebnisse** wird im Ordner, in dem sich auch die LIDOS-Datenbank für den FAUST iServer befindet, ein Unterordner angelegt, der den Namen der Datenbank mit der Erweiterung ERG besitzt. Für eine Datenbank mit Namen *Literatur* wird demnach der Ordner *Literatur.erg* angelegt.

Die gewünschten Suchergebnisse werden in diesem Ordner gespeichert. Wie das geht, wird im LIDOS-Handbuch beschrieben.

Um die gespeicherten Suchergebnisse im Browser mit Kommentar zu präsentieren, können Sie zu den ERG-Dateien mit den gespeicherten Suchergebnissen im selben Ordner gleichnamige TXT-Dateien erstellen. Für ein Suchergebnis, das als *Picasso.erg* gespeichert wurde, wird also eine Textdatei mit dem Namen *Picasso.txt* im gleichen Ordner erstellt.

- Für **Suchaufträge**, die ebenfalls als ERG-Dateien vorliegen, wird im Ordner, in dem sich auch die LIDOS-Datenbank für den FAUST iServer befindet, ein Unterordner angelegt, der den Namen der Datenbank mit der Erweiterung SUCHE trägt. Für eine Datenbank mit Namen *Literatur* wird demnach der Ordner *Literatur.suche* angelegt.


Die Suchaufträge werden in diesem Ordner gespeichert. Wie das geht, wird im LIDOS-Handbuch beschrieben.

Um die gespeicherten Suchaufträge auf der Sitemap-Seite der FiS Präsentation mit Kommentar zu präsentieren, werden zu den ERG-Dateien im selben Ordner *Literatur.suche* gleichnamige TXT-Dateien erstellt. Für einen Suchauftrag, der als *Impressionismus.erg* gespeichert wurde, wird also eine Textdatei mit dem Namen *Impressionismus.txt* im gleichen Ordner mit geeignetem Inhalt angelegt.


**TIPP** Damit aber die ERG-Dateien als Themen und Dossiers auf der Auswahlseite präsentiert werden, muss im Basisprojekt im Kapitel "Sitemap" der Parameter "Vorbereitete Themen und Suchaufträge", im Abschnitt "Anbieten" auf *ja* geschaltet sein! Die Überschrift zur Liste der Themen und Suchaufträge auf der Sitemap wird im Basisprojekt ebenfalls im Kapitel "Sitemap" im Parameter *Überschrift* festgelegt.

## 22.4 Exportformate als Download-Formate freigeben

Wenn der Internet-Nutzer LIDOS Datensätze downloaden darf, werden ihm dafür ein oder mehrere Exportformate angeboten, die in LIDOS für die Datenbank erstellt und für den Download freigegeben werden:

- Wählen Sie im *Portal* Hauptmenü **Datenbank | Datenbank einrichten | Arbeitsvorbereitung | Exportformat bearbeiten**.
- Setzen Sie im rechten Teil der Box den Cursorbalken auf das Exportformat, das geändert werden soll und bestätigen Sie mit Doppelklick oder **Weiter** Button. Das Bearbeitungsfenster für Exportformate wird geöffnet.
- Öffnen Sie mit Menü **Bearbeiten | Eigenschaften** oder  die Eigenschaftfensterbox.
- **Für Internet freigeben:** Die Eigenschaft ist nur relevant, wenn Sie die Datenbank mit dem *FAUST iServer* für das Internet/Intranet freischalten wollen. Dann sorgt die eingeschaltete Eigenschaft dafür, dass der Internet-Nutzer das Exportformat für den Download von Daten im Internet/Intranet nutzen darf.
- Bestätigen Sie die Festlegung mit **OK**.



- Speichern Sie im Bearbeitungsfenster abschließend mit Menü **Sichern | Sichern** oder .
- Fahren Sie ggf. für weitere Exportformate auf die gleiche Weise fort.

**TIP** Damit der Internet-User einen geregelten Download der recherchierten LIDOS Datensätze nutzen kann, muss das additive Download-Projekt dem Konto im jeweiligen Basisprojekt des FAUST iServers zugeordnet werden.

## 22.5 Reportformate als Download-Formate bereitstellen

Für einen geregelten Download der Daten sollten Sie in LIDOS ein oder mehrere geeignete Reportformate erstellen. Besonders empfehlenswert sind Reportformate für den Download der Daten als PDF-Datei.

- Wie Sie Reportformate erstellen, wird im LIDOS-Handbuch ausführlich beschrieben.
- Die für den Download erstellten Reportformate müssen dann in der Download-Projektdatei im Kapitel "Export & Report" angemeldet werden. Bis zu 50 verschiedene Reportformate sind für die beteiligten Datenbanken möglich.

Achten Sie darauf, dass die DFD-Dateien (=Reportformatnamen) sprechende Namen haben, denn sie werden unter diesem Namen dem Nutzer beim Download angeboten.